



## SP Info 06/2019

SP

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
Traktanden auf Seite 2  
Dienstag, 2. Juli 2019  
19:30 Uhr, Alte Kaserne Winterthur

### Frauen\*streik!

Am 14. Juni zeigen wir, dass wir stark, laut und viele sind! Gleichstellung ist nicht Privatsache, sondern ein gemeinsamer, politischer Kampf. Seite 2.

### Was tun mit 3 Millionen?

Die Stadt Winterthur wird im Rahmen einer ZKB-Sonderausschüttung voraussichtlich 3 bis 3.5 Mio erhalten. Die SP-Fraktion bittet die Basis um Projektvorschläge. Seite 3.

## Weiter geht's!

Liebe Genossinnen, liebe Genossen

An der nächsten MV vom 2. Juli werde ich früher als geplant von meinem Amt als Präsident der SP Winterthur zurücktreten. Es hinterlässt bei mir gemischte Gefühle: Einerseits freue ich mich auf meine neue Herausforderung in Taiwan. Andererseits verlasse ich die SP Winterthur ungern mitten in der Legislatur, die turbulenter wohl kaum hätte beginnen können.

Im Mai 2018 startete ich optimistisch als frisch gewählter Gemeinderat. Schnell stellten wir fest, dass die knappe bürgerliche Mehrheit im Gemeinderat eine harte Knacknuss wird. Je nach Absenzen und Abweichter in anderen Fraktionen gab es hauchdünne Mehrheiten. Meistens war die GLP das Zünglein an der Waage. Ihretwegen entschied sich der Gemeinderat etwa gleich zu Beginn gegen mehr Grünflächen in der Stadt. Häufig entschied sogar die Ratspräsidentin Annetta Steiner per Stichtscheid: zum Beispiel gegen einen Beitrag für die Asylfürsorge oder verdiente Lohnmassnahmen für die städtischen Angestellten.

Der Stadtrat hingegen brachte frischen Wind in die verfahrenere Politszene. Er zeigte in einem Jahr, welchen Unterscheid Mehrheiten bewirken können. Die Finanzierungshilfe für Wärmeverbunde oder die autofreie Stadthausstrasse sind nur zwei Beispiele dafür, wie die linksgrüne Mehrheit ihre Wirkung entfalten konnte.

Damit dies auf diese Weise weitergehen kann, muss Kaspar Bopp im Stadtrat Einsitz nehmen. Denn: Die Legislatur dauert nochmals gut zwei Jahre. Genügend Zeit also, um Winterthur nachhaltig zu verändern. Zum Beispiel mit kompromisslosen Massnahmen gegen den Klimawandel, wie dies Tausende Menschen auf den Strassen zu Recht fordern. Die SP setzt sich dafür schon seit Jahren ein. Und jetzt drängt die Zeit. Deshalb haben wir die kommende MV dem Klimawandel gewidmet. Deshalb hat die SP Fraktion eine Sondersitzung des Gemeinderats zur Klimadebatte gefordert. Diese Sondersitzung am 8. Juli wird vorerst meine letzte sein.

Am Ende bleibt mir nur noch euch zu danken – für die Zusammenarbeit, die mich immer motivierte, für die SP Energie und Zeit aufzubringen. Für eine gerechtere Welt. Für alle statt für wenige!

Solidarische Grüsse

Felix Steger





## Mitgliederversammlung

Dienstag, 2. Juli 2019

## Gleichstellung ist keine Privatsache

Auf zum Frauen\*streik! – von Mattea Meyer, Nationalrätin SP

Frauen müssen sich nicht „besser verkaufen“ und fordernder auftreten, damit sie den gleichen Lohn bekommen. Wer den Frauen für gleichwertige Arbeit nicht den gleichen Lohn zahlt, bricht das Gesetz. Frauen müssen auch nicht mehr Spass verstehen oder sich wehren, wenn sie sexuell belästigt werden. Die Belästiger sollen damit aufhören. Und ein Vater soll auch nicht einfach unbezahlten Urlaub nehmen müssen, um die ersten Lebensstage des eigenen Kindes miterleben zu können. Er soll gleich viel Elternzeit haben wie die Mutter.

Gleichstellung ist nicht Privatsache und ein persönlicher Kampf, der jede und jeder von uns in den eigenen vier Wänden ausfechten muss. Es ist unser gemeinsamer, politischer Kampf.

Wir alle erleben täglich frustrierende Situationen von fehlender Gleichstellung. Wir alle haben Freundinnen, die nach der Geburt des Kindes ihren Job verlieren, oder Freunde, die gerade mal einen Tag Vaterschaftsurlaub

bekommen. Viele von uns fühlen sich vom Jonglieren zwischen Büro, Kinderbetreuung und Hausarbeit müde und gestresst. Wir kennen Frauen, die in gewalttätigen Beziehungen leben, im Ausgang vergewaltigt oder am Arbeitsplatz sexuell belästigt wurden. Viele von uns erleben immer wieder Situationen, die unangenehm und verunsichernd sind. Wir lesen in der Zeitung über den Kleidungsstil von Angela Merkel und sehen im Fernsehen Sendungen, in denen ausschliesslich Männer die Welt erklären.

Alle diese Erlebnisse in unserem Alltag lassen nur einen Schluss zu: Der Frauenstreik ist auch 28 Jahre nach dem ersten Frauenstreik 1991 aktuell und dringend. Wir können stolz darauf sein, mutige und linke Feministinnen und Feministen zu sein. Zeigen wir am 14. Juni am Frauenstreik, dass wir stark, laut und viele sind! Nicht privat, allein in den eigenen vier Wänden, sondern gemeinsam, draussen auf der Strasse, als starke politische Bewegung.

## Einladung zur Jahres-Mitgliederversammlung

Dienstag, 2. Juli 2019, 19.30 Uhr, Alte Kaserne, Technikumstr. 8, Winterthur

### Traktanden

**1. Begrüssung**

**2. Mitteilungen**

Gemeindeordnung  
Wahlen

**3. Lob, Kritik & Anregungen an die Behördenmitglieder**

**4. Präsidiumswahl: Antrag der Geschäftsleitung**

**5. Abstimmungen**

**6. Das Klima als brennendes politisches Thema**

„System change not climate change“

Mit Inputs von Mattea Meyer (Nationalrätin SP), Theres Agosti Monn (Kantonsrätin SP), Pia Schoch (Gemeinderätin SP) und Klima-Aktivist\*innen

**7. Varia**





## Sommerfest Waldschenke

Freitag, 5. Juli 2019

## Was tun mit 3 Millionen Franken?

von Regula Keller, Gemeinderätin SP

Die Zürcher Kantonalbank hat anlässlich ihres 150-Jahr-Jubiläums entschieden, im Jahr 2020 eine einmalige Sonderdividende in der Höhe von 150 Millionen Franken auszuschütten. Das Geld wird gemessen an der Zahl der EinwohnerInnen auf die Gemeinden im Kanton Zürich verteilt. Die Stadt Winterthur wird voraussichtlich 3 bis 3.5 Mio erhalten.

Die Gemeinden können selbst entscheiden, was sie mit dem Geld tun. Die ZKB formulierte den Wunsch, dass die Jubiläumsdividende für Vorhaben verwendet wird, die im ordentlichen Budget keinen Platz haben und einen aussergewöhnlichen Nutzen stiften.

Zürich beispielsweise will mit rund 11 Millionen Franken einen Rahmenkredit für Jugendliche und junge Erwachsene schaffen. Dabei können junge Menschen für eigene kreative Kleinprojekte bei der Stadt Zürich finanzielle Unterstützung anfordern.

Die Gemeinderats-Fraktion der SP möchte bezüglich

der Verwendung des Geldes einen Vorstoss einreichen. Das vorgeschlagene Projekt sollte einen Nutzen für eine möglichst breite Bevölkerung erzielen. Um herauszufinden, in welche Richtung ein solcher Vorstoss gehen und für welchen Bereich das Geld eingesetzt werden könnte, möchte die SP die Ideen ihrer Mitglieder und SympathisantInnen einholen. In einer ersten Umfrage innerhalb der Fraktion wurden Themen wie die Förderung der Artenvielfalt, die Förderung des Generationendialogs, die Unterstützung von Kleinprojekten von Jugendlichen oder älteren Menschen, Gratiszutritt zu bestimmten kulturellen Veranstaltungen oder die Verschönerung eines Spielplatzes oder Pfadiheims genannt.

Gerne nehmen wir weitere Ideen für Schwerpunkte oder auch konkrete Projekte bis zum 11. Juli 2019 per Mail an [mail@spwinti.ch](mailto:mail@spwinti.ch) entgegen.

Die Vorschläge werden von der Geschäftsleitung gesichtet. Anschliessend wird ein Vorschlag ausgewählt, zu dem die Fraktion einen Vorstoss einreichen wird.

## Waldschenke Sommerfest

Freitag, 5. Juli 2019, ab 18 Uhr, Waldschenke Winterthur

Die SP Töss und die SP Veltheim-Wülflingen laden herzlich zum Waldschenke Sommerfest 2019!

Programm: Gretel und Hänsel erzählen Märchen (ab 18.30 Uhr)

Kaspar Bopp sagt seine Meinung (ca. 19.00 Uhr)

Christine Lauterburg und ihr Trio sorgen für Musik

Geboten wird bei jeder Witterung: Eine wunderbare Lichtung, ein Getränkebuffet mit Wein, Bier, Mineral, ein verführerisches Kuchenbuffet und ab 18 Uhr einen Grill. Bitte selbst mitbringen: Essen (z.B. Fleisch zum Grillieren, Salat, Brot), Geschirr und Besteck...



Am 7. Juli als Stadtrat wählen:

# KASPAR BOPP

KLAR. GRÜN. SOZIAL.

## Jetzt erst recht!

Liebe Genossinnen und Genossen

Unser Wahlkampf für die Stadtratsersatzwahl vom 7. Juli ist so richtig in Fahrt gekommen – aber auch hinter der Konkurrenz schliessen sich die Reihen. FDP, Handelskammer und KMU Verband sowie überraschend auch die EVP stellen sich hinter die glp Kandidatin. Gerade diese Liste zeigt, wie wichtig es ist, unseren Sitz zu verteidigen.

In den nächsten Jahren werden in Winterthur entscheidende Weichen gestellt. Die Stadt wächst. Dabei muss die Stadt eine starke Rolle spielen und die Interessen der Gesamtbevölkerung vertreten. Nur so können wir sicherstellen, dass das Wachstum wirklich nachhaltig ist – wirtschaftlich, ökologisch und sozial.

Solange der Lastenausgleich nicht besser funktioniert, werden im Sozialbereich immer mehr finanzielle Mittel notwendig. Auch bei der Bildung stehen Investitionen an. Wir kennen die Antworten der Sparallianz auf solche Herausforderungen: sparen – auch beim Personal. Doch gerade letzte Woche erzählte mir eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, dass sie nicht mehr stolz sein könne, Mitarbeitende der Stadt Winterthur zu sein. Das darf nicht sein! Die Verwaltung ist der Motor unserer Stadt.

Wir wollen eine Stadt die trotz grossen Herausforderungen die Zukunft gestaltet, die niemanden ausgrenzt und Sorge zur Umwelt trägt. Wir wollen Mitarbeitende, die stolz darauf sind, bei unserer Verwaltung zu arbeiten. Deshalb müssen wir die Mehrheit aus SP und Grüne im Stadtrat verteidigen. Und deshalb brauchen wir am 7. Juli jede Stimme.

Ich danke euch für eure Unterstützung!

Kaspar

## Wahlkampf-Spenden für Kaspar Bopp

Ein erfolgreicher Wahlkampf kostet viel. Um unabhängig und im Interesse aller statt weniger Politik machen zu können, nimmt die SP keine Spenden von Grossunternehmen entgegen. Doch im Gegenzug sind wir auf viele PrivatspenderInnen angewiesen. Auch eine Spende von 50.- CHF ist ein wichtiger Beitrag zu Kaspar Bopps Sitz im Stadtrat. Vielen Dank für deine finanzielle Unterstützung!

### Unser Spendenkonto

SP Bezirk Winterthur  
PC 84-2726-7

IBAN CH84 0900 0000 8400 2726 7

Vermerk: Wahlspende

oder online spenden über  
[www.spwini.ch/spenden](http://www.spwini.ch/spenden)

## AGENDA

SP Winterthur

11. Juni 2019

### Podium Stadtrats-Ersatzwahlen

19.30 Uhr, Landbote, Technoparkstr. 5  
Organisation: Der Landbote

13. Juni 2019

### Jahres-MV

SP Altstadt-Mattenbach  
19:30 Uhr, Restaurant Obergass

### Jahres-MV

SP Veltheim-Wülflingen  
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Wülflingen

15./22. Juni 2019, ab 10 Uhr

### Standaktionen

21./25. Juni 2019, ab 10 Uhr

### Marktaktionen

Wir suchen noch Aktivist\*innen! Anmelden via Mail an [susannetrost@spwinti.ch](mailto:susannetrost@spwinti.ch).

14. Juni 2019

### Frauen\*streik

11:00 Uhr, Kirchplatz  
Kultur und Kulinarisches. Besammlung zur Demo um 16.30 Uhr am Neumarkt

18. Juni 2019

### Podium Stadtrats-Ersatzwahlen

19.15 Uhr, Kongresszentrum gate27  
Organisation: Tele und Radio Top

20. Juni 2019

### Auf ein Bier mit Kaspar

SP Töss  
18.00 Uhr, Güterschuppen Töss

22. Juni 2019

### Sessionsbrunch

SP Seen  
11.00 Uhr, Gemeinschaftsraum  
Siedlung SOL, Schwalbenweg 39  
Mit Priska Seiler-Graf, Martin Naef und  
Kaspar Bopp

2. Juli 2019

### Mitgliederversammlung

SP Bezirk Winterthur  
19.30 Uhr, Alte Kaserne

05. Juli 2019

### Waldschenke Sommerfest

SP Töss/SP Veltheim-Wülflingen  
ab 18.00 Uhr, Waldschenke

8. Juli 2019

### Klima-Sondersitzung im Rathaus

16.15 Uhr, Referat von Prof. Sonia Seneviratne, ab 17.00 Uhr ausserord. Ratssitzung zu Klimavorstössen